



Wald und Holz NRW

besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

im Nationalparkforstamt Eifel

unbefristet

die Funktion

einer Rangerin/ eines Rangers (m/w/d)

bei der Nationalparkwacht und im Fachgebiet Biotop- und
Wildtiermanagement

Das Nationalparkforstamt ist gemäß Verordnung über den Nationalpark Eifel (NP-VO Eifel) die für die Verwaltung des Nationalparks zuständige Behörde des Landes Nordrhein-Westfalen.

Einsatzort ist der gesamte Nationalpark Eifel mit einer Größe von rund 11.000 Hektar und weitere Landesflächen, die durch das Nationalparkforstamt verwaltet werden.

Die Stelle beinhaltet einen regelmäßigen Wechsel zwischen 6 - 8monatigem Sommer-einsatz als Ranger/in bei der Nationalparkwacht und 4 – 6monatigem Herbst-/Winter-einsatz als Forstwirt/in im Fachgebiet Biotop- und Wildtiermanagement. Der Sommer-einsatz erfolgt im 10-Tage-Arbeitsblock mit anschließend 4 freien Tagen und erfordert die Bereitschaft zu regelmäßigem Dienst an Wochenenden.

Aufgabenschwerpunkte Nationalparkwacht:

- Kontrollgänge im Nationalpark und tägliche Dokumentation der Ergebnisse in der Handy-App „Rangerprotokoll“
 - Information der Besucher zu Nationalparkidee, Besonderheiten und zu den im Nationalpark geltenden Verhaltensregeln
 - Erfassung der Anzahl und Fortbewegungsart von Besuchern sowie Verstößen
 - Begutachtung der Besucherinfrastruktur, Dokumentation von Gefahrenquellen
 - Dokumentation der Themen von Gästegesprächen
- Regelmäßige Leitung von offenen Exkursionen für Menschen mit und ohne Behinderung („Rangertouren“, ganzjährig täglich außer Mo und Do)
- Unterstützung bei der Errichtung, Pflege und Unterhaltung von Einrichtungen zum eigenständigen Naturerleben für Menschen mit und ohne Behinderung (z.B. barrierefreier Naturerlebensraum / Wilder Weg, Rothirsch-Aussichtsempore)
- Betreuung von Fachgruppen und Unterstützung bei der Medienarbeit (Fernseh-, Hörfunk- und Pressejournalisten)
- Unterstützung bei der Fortbildung von Nationalpark-Multiplikatoren (Nationalpark-Gastgeber, Nationalpark-Waldführer, Servicekräfte der Nationalpark-Tore)
- Fallweise Unterstützung beim Monitoring (Sozioökonomie z.B. Gästebefragungen, naturkundlich z.B. Aufstellen / Leeren Insektenfallen, Horstkartierung)
- Fallweise Unterstützung anderer Fachgebiete des Nationalparkforstamtes bei der Durchführung von Umweltbildungsangeboten für Kinder und Jugendliche

Aufgabenschwerpunkte Biotop- und Wildtiermanagement:

- Durchführung praktischer Forstwirtschaftlichen mit dem Schwerpunkt der technischen Produktion (z.B. Durchforstung, Nadelholzeinschlag, Pflanzung, Gatterbau und –instandsetzung) und im Bereich der Verkehrssicherung
- Maßnahmendurchführung Biotopmanagement und Waldentwicklung (z.B. Zurückdrängen nicht gebietsheimischer Baumarten oder invasiver Arten)
- Maßnahmen des Wildtiermanagements (z.B. Aufstellung, Kontrolle und Pflege von Einrichtungen, Treibertätigkeit, Wildbergung, Wildkammerpflege)
- Einzelfallweise Unterstützung im Forstbetriebsdienst (z.B. Vorbereitung von Beständen für Holzentnahme durch Auszeichnen und Kluppen, Einweisung und Kontrolle von Unternehmern)

Fachliche und persönliche Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Forstwirt/in
- Mehrjährige praktische Berufserfahrung als Forstwirt/in
- Nachweis der Qualifikation zur/zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/in (GNL); falls nicht gegeben, muss die Bereitschaft erklärt werden, eine entsprechende Qualifizierung mit Entsendung durch den Arbeitgeber zu absolvieren (April 2019 beginnt eine GNL-Qualifikationsmaßnahme und die Teilnahme ist erwünscht)
- Interesse an Naturschutzthemen und Motivation für die speziellen Arbeitsschwerpunkte in einem Großschutzgebiet der Kategorie Nationalpark
- Körperliche Leistungsfähigkeit für alle regelmäßigen praktischen Forstwirtschaftlichen und lange Kontrollgänge auch in schwierigem Gelände
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten und regelmäßigem Dienst an Wochenenden und Feiertagen während der Einsatzperiode bei der Nationalparkwacht (s.o.)
- Bereitschaft zur Ableistung hoher Arbeitszeitanteile in Alleinarbeit
- sicheres und freundliches Auftreten
- Schnelle Auffassungsgabe, sorgfältiger Arbeitsstil, große Einsatzbereitschaft und ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Ständige Fortbildungsbereitschaft
- Fahrerlaubnis Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen:

Tätigkeit in einem kollegialen und erfahrenen Team, einen Arbeitsplatz in einem landschaftlich reizvollen Umfeld und die Möglichkeit, den Schutz und die Weiterentwicklung des einzigen Nationalparks unseres Bundeslandes mitzugestalten.

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der vollständigen Aufgabenwahrnehmung nach EG 7 TV-L-Forst bewertet.

Ihre Bewerbung:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview und eine Arbeitsprobe.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **per E-Mail** unter Angabe des **Aktenzeichens: NP Eifel Ranger/Wacht** bis zum **14.03.2019 (Eingang bei meiner Dienststelle)** an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Fragen zum praktischen Einsatz im Nationalparkforstamt :
Bernd Dickmann, Fachgebiet Hoheit und Leitung Nationalparkwacht Eifel,
Tel. 02444-9510-34.

Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an das Team Personal / Organisation, Herrn Bölscher (0251/91797-126).